

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Vohreduktionen. Aus der Actiengesellschaft für Jellensfabrikation (Schaf & Comp.) in Berlin sind 50 Aktien entlassen worden. Die Besondere der Chemnitz und Limoges, haben nachfolgendes Circular erlassen: Infolge des Darunterliegenden der Industrie und der hierdurch herbeigeführten sehr verminderten Nachfrage nimmt die Verarbeitung der Arbeitsstoffe immer größeren Umfang an, so daß auch die Jellensfabrikation von Chemnitz sich dahin geigen haben, den Markt mit der Jellensfabrikation betrummeren und den festen Fabricationspreis auf 9 Mark pro Wille einstufiglich festzustellen. Die Direction der braunschweigischen Eisenbahnen hat über 100 Breitere entlassen, weil der verminderte Verkehr diese keine entbehren kann. Auch bei der Berlin-Brandenburgischen Eisenbahn haben zahlreiche Entlassungen stattgefunden. Die Herrsch. Französisch-Österreich bei Witten hat die Accordee geist. Röhre um 10-15% herabgesetzt, ebenso die Wittener Gussstahl- und Wollfabrik.

VC. Der gegenwärtige Stand der Börsen-Effekten ist so niedrig, daß es eine ganz berechtigte Frage ist, ob der Course, namentlich von Aktien noch dem inneren realen Werthe dieser Papiere entspricht. Wir glauben, daß man diese Frage bei vielen Effecten unbedingt verneinen kann. Ebenso wie die Course zur Zeit einer langen Pause über den realen Werth der Course steigen, so pflegen sie auch während einer fortgesetzten Baufe unter denselben zu fallen. Der Course der Effecten richtet sich in solchen Perioden mehr nach dem Angebot und der Nachfrage, als nach dem Werthe der Papiere. An dem Course der letzten Zeit hat übrigens das Privatpublicum die Einsicht, denn es sucht sich jetzt eines Effectenstückes, umthutert um die dabei eintretenden Verluste, um jeden Preis zu entlassen; und indem es somit das dem Markte zur Verfügung stehende Material von Tage zu Tage vermehrt, schafft es gleichzeitig ein stets größer werdendes Angebot, während sich andererseits die Nachfrage räumigend in gleichem Maße vermindert. Zu jeder Stelle arbeitet also das Publikum den Contingents in die Hände, deren Thätigkeit es sonst als unverwerthlich betrachtet.

VC. Das Bedürfnis nach einem mächtigen Bankinstitut hat sich neuerdings in den commercuellen Kreisen Sachsen so sehr fühlbar gemacht, daß sich bereits die Dresdener Kaufmannschaft mit einer Petition an die sächsische Regierung um Bewilligung der Eröffnung einer Filiale der preussischen Bank in Dresden an den Bundesminister Dr. v. Arnheim gewandt und daß gleichzeitig die Leipziger Handelskammer sowohl beim preussischen Bundesminister wie bei der sächsischen Regierung wegen Eröffnung einer ebensolchen

Filiale noch vor dem 1. Juli d. J. in Leipzig petitionirt hat. Die wir hören, haben beide Petitionen Aussicht auf Erfolg, da die sächsische Regierung bereit ist, jetzt die Bedingungen, welche sie früher an die Eröffnung preussischer Bankfilialen im Königreich Sachsen knüpfte, fallen zu lassen.

Berliner Börse vom 25. Februar.

Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere.
Consol. Anleihe 105,75 1/2
Staats-Anleihe 99,50 1/2
do. 4%
Staats-Schuldweise 51,25 1/2
Präm.-Anleihe 1855 138,00
Sara-Neumarkt-Fianb. 89,25 1/2
Sächs. Finanzbr. 4% 95,20 1/2
Sächs. Rentenbr. 4% 98,00
Osth. Präm.-Rhdbr. 109,00 1/2
Deutsche Gr.-O.B. Rhdbr. 103,80 1/2

Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prioritäts-Actien.
Berg.-Märkische 78,00 1/2 & 78,25 1/2
Berlin-Anhalter 115,25 1/2 & 115,50 1/2
Berlin-Stettiner 57,30 1/2
do. Stamm-Pt. 98,50 1/2
Berlin-Hamburger 180,00
Berlin-Posdam-Magdb. 74,00 1/2
Glin.-Winnener 107 1/2 & 107,50 1/2
Halle-Zeraner 25,80 1/2
do. Stamm-Pt. 41,00 1/2
Magdeburg-Balberst. 76,75 1/2
do. Stamm-Pt. B. 65,50 1/2
do. C. 95,00 1/2
Magdeburg-Leipzig 198,00 1/2
do. Lit. B. 92,75 1/2
Nordhausen-Zeraner gar. 45,00 1/2

Geld-Sorten und Banknoten.
Freidrichsd'ors 20 Stk. —
Gold-Kronen a —
Papierd'or 20 Stk. —
Souverain a 1 20,18 eth 1/2
Papierd'or a 5 16,82 eth 1/2
Dollars a 1 4,19 1/2

Bank- und Industrie-Aktien.

Darmst. Bank 142,90 1/2
do. Zettelbank 101,50 1/2
Disconto-Comm. 155,00 1/2
Gebrauch 85,90 1/2
Gebrauch-Zettelbank 96,00
Halle'sche Credit-Anst. 84,50
Leipziger Credit-Anst. 141,50
Magdb. Privatbank 110,50
Meininger Credit-Bank 89,30 1/2
Oest. Credit 153,75 1/2
Preuß. Bodencredit-Bank 106,25 1/2

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen.
Bergsch-Märkische —
Berlin-Anhalterische 97,00
do. —
Berlin-Hamburger —
Berlin-Posdam-Magdb. 92,80
do. Lit. C. 4% 92,25 1/2
do. Lit. D. 4 1/2 98,60
Glin.-Winnener 107 1/2 & 107,50
do. III E. 4% 104,25
do. II E. 4% —
Graf-Straß. 5% 94,75 1/2
Mitt.-Bohmer 5% —
Magdb.-Haltb. 4 1/2 99,00

Berlin, 25. Febr. (Nach Mittheilungen des königlichen Polizeipräsidiums.) Betzen 50 Kilogr. 8 Mark 60 Pf. bis 9 Mark 90 Pf.
Koggen 7 Mark 05 Pf. bis 8 Mark 40 Pf. — Gr. Gerste 7 Mark 50 Pf. bis 9 Mark 60 Pf. — Hafer 7 Mark 50 Pf. bis 8 Mark 45 Pf.
Heu Gr. 4 Mark — Pf. bis 5 Mark 35 Pf. — Strohh. 40 Mark 50 Pf. bis 45 Mark — Pf. Erbsen pr. 5 Sack 1 Mark 25 Pf. bis 1 Mark 75 Pf. — Linen pr. 5 Sack 1 Mark 50 Pf. bis 2 Mark — Pf. — Bohnen pr. 5 Sack 1 Mark 50 Pf. bis 2 Mark — Pf. — Kartoffeln pr. 5 Sack — Mark 25 Pf. bis — Mark 35 Pf. — Rindfleisch pr. Pfund — Mark 45 Pf. bis — Mark 70 Pf. — Schmelzfleisch — Mark 50 Pf. bis — Mark 75 Pf. — Gammelfleisch — Mark 45 Pf. bis — Mark 65 Pf. — Butter 1 Pfund 10 Pf. bis 1 Mark 50 Pf. — Eier pro Mandel — Mark 85 Pf. bis 1 Mark 20 Pf.

Inserate für unsere Zeitung nehmen an und befördern dieselben schnelligt zu den gewöhnlichen Insertions-Gebühren (pr. 5 Spalt. Zeile 1 1/2 Sgr.) ohne jeden Zuschlag:

- in Alsdleben: Herr Herm. Schreiber,
- „ Wrebn: Herr Carl Louis Schmidt,
- „ Wibra: Herr Heino Löther,
- „ Witterfeld: Herr C. Schmidt, Auctionator u. get. Taxator,
- „ Cönnern: Herr Adelbert Lossier,
- „ Cöartberga: Herr J. G. Hæcker,
- „ Cöoleben: Herr F. Hans, Papierhandlung,
- „ Cöerbstädt: Herr C. Stuhlträger,
- „ Cöehnmölsen: Herr A. ig. Lehmann,
- „ Cöehnis: Herr A. C. Geyer sen.,
- „ Cöaucha: Herr Carl Siebig,
- „ Cöauchstädt: Herr Carl Aug. Schimpff,
- „ Cöransteln: Herr Fr. Hohenstein.

- „ Merseburg: Herr Hermann Löh, r,
 - „ Mücheln: Herr A. Hoffmann,
 - „ Naumburg a/S.: Herr Ad. Förster,
 - „ Naguhn: Herr F. Pohle,
 - „ Saargau: Herr Agent W. Anhalt,
 - „ Schafstedt: Herr Franz Wirth,
 - „ Cöfenbürg: Herr Louis Elate,
 - „ Cöfölen: Herr A. Gottschalg,
 - „ Torgau: Herr Julius Reichard, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
 - „ Weißenfels: Herr G. Prange, Buchhandlung,
 - „ Wettin: Herr Agent W. Heinrich,
 - „ Wetz: Herr A. Huch (Webl'sche Buchhandl.).
- Die Expedition der Saale-Zeitung.**

Haasenstein & Vogler, Halle a.S.,
empfehlen ihre Dienste zur prompten Besorgung von Anzeigen jeder Art an alle Zeitungen der Welt zu den tarifrämigsten, d. h. den Freisten, die man bei directer Aufgahbe am Orte des Erscheinens zu zahlen haben würde.
Geschäftsprogramm und Zeitungs-Verzeichnisse auf Verlangen gratis und franco.

Für Rednung der „Sächsischen Vieh Versicherungs-Bank“ in Dresden, soll Dienstag, 2. März er. im Gehört des Herrn Zaas, Mittelstraße 1, ein demselben von der Bank zu entschädigendes krankes Pferd meistbietend verkauft werden.
Die General-Agentur: **S. Saft & Neumann.**

Eine noch ganz neue Komode ist preiswerth zu verkaufen große Wallstraße 11, parterre.

Bekanntmachung.
Donnerstag, als den 4. März, soll im Gasthof „deu Löwen“ in Cöehnis bei Cönnern veränderungshalber eine **Gaststube** mit Nebenzubehörenden, einem Garten im Dorfe und circa 2 Morgen Acker meistbietend veräußert werden Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. S. A.
S. Gottschalk, W. Klemme.

Gasthofs-Verkauf.
Ein **Gasthof**, der alleinige in einem großen Dorfe, mit Kausalon und Kegelbahn, Bäckerei und Wasserleitgesehäft, guten Gebäuden und schönem Garten, 7 Morgen fehr gutem Acker soll veränderungshalber verkauft werden. Näheres durch **W. Klemme** in Cönnern.
Mehrere kleine **Häuser** zu 3 bis 5000 Thlr., mit 1000 Thlr. Anzahlung werden zu **kaufen** gesucht durch **Louis Kaatz**, gr. Märkerstrasse 9, I. Etage.

Nittergut-Gession.
Familienverhältnisse halber wünscht ein Nitter sein Gut in einer guten Gegend zu veräußern. 10 Jahre fest und noch länger. Eisenbahnstation. Arbeitsstunde 1 1/2 Stunde von einer großen Fabrik. Ganz neue Gebäude. 157 Schaff. Roggen, 84 Schaff. Weizen, 10 Schaff. Rand mit Rappe-Winterfaat. Eintritt kann bald geschehen. Auskunst erstattet unter **G. U. 2647 Adolff Woffe** zu Halle a. S.

Haus
in der Gegend von Klosthor oder Herrenstrasse mit 3000 Thlr. Anzahlung werden zu **kaufen** gesucht durch **Louis Kaatz**, grosse Märkerstrasse 9, I. Etage.
Verhältnisse halber ist das **kl. Haus** in der Nähe der Leipzigerstrasse und des Marktes für **3000 Thlr.** noch zu verkaufen durch **Louis Kaatz**, grosse Märkerstrasse 9, I. Etage.

Guts-Verkauf.
Ein **Landgut** mit 860 Morgen Acker, durchweg Ackerboden, theilweise an einer guten Zufahrt, Fabrik im Orte, neuen Gebäuden, gutem Inventar, soll veränderungshalber mit 20-30000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Portofreie Briefe unter **Chiffre 300 G. H. Cönnern** niederzulegen. Unterhändler verboten.
Virt. Kleider-Secretaire, Kammeren und Kleiderschränke stehen reichhaltig zu verkaufen **Fleischergasse 3** part.

Den Rest meines Gutes, bestehend in Haus, Hof, Scheun, Stall und Garten nebst unmittelbar am Gehörite liegenden 6 1/2 Morg. Feld, fehr passend für einen Professionshosen: Wäitger, Stellmacher, Sattler, Fischer u. s. w. beabsichtigt er sofort zu verkaufen und mögen sich Kaufstättige entweder bei mir oder dem Privatsecretar **Hrn. Franke** in Bären melden.
Starfiedel b/Bagen d. 24. Febr. 1874.
E. Dreyhaupt.

Billiger Möbel-Verkauf!
Eine **Etage Möbel**, gutegehaltener Wabagonn Kleiderkabinet, 4 Stühle, Coucha, oolter Tisch und Nähtisch, Nidenschrant und eine Wabagonn, **Möbelmaschine**, oolter Constructiois, ziemlich neu, ist billig zu verkaufen. Näheres **Herrne Ulrichsstraße 10**, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen
16 Stüd Äpore, fast neu, 48 Venster, passen zu einem stehenden Wendischhause oder Kegelbahn, 2 Venster 5 Fuß breit und 6 Fuß hoch, zu Comtoir oder Werkställe passend.

Thüringer Güterschuppen.
Zwei kräftige Arbeitspferde, französ. Schimmel, sind auf Wunsch mit Gesährt zu verkaufen. Auch fehr zugleich ein 4* Wagen zum Verkauf.
Näheres durch **Karl Schöpler's** Annoncen-Expedition (**S. Dittler**), Halle a. S., gr. Braupaugasse 16.

Ueberzieher, Frack, Oesen und Conformationen-Anzug verkauft billig
Ruge, Rannischstraße 11.
Schneiderarbeiten jeder Art werden gut ausgeführt.
Eine gut erhaltene Nähmaschine (Wheler & Wilson), fast neu, vorzüglich zu Einsätzen, ist sehr billig zu verkaufen durch

Louis Kaatz, grosse Märkerstrasse 9, I. Etage.
Düngergruben zum Reutigen ge sucht. **Woblungen am Markt 12.**
Kannarienhäuser, 40 Etage, große u. kleine Gehöbauer verk. gr. Wittergasse 11, 1 Tr.
Preßlobleinse, a 100 17 Sgr. verkauft
Budenstraße 6.

Alten Nordhäuser, a Vier 5 Sgr, verkauft
J. Keil, Kanowstraße 12.
Feinstes Schweinschmalz, a Pfd. 8 Sgr. in Posten bedeutend billiger
August Möhring, gr. Ulrichstr. 33.

Ausgezeichneten **Hamburger Casuar**, a Pfund 25 Sgr., süßes **Krausenmennas**, a Pfund 4 Sgr., **Preißelbeeren**, **Caura**, **Cauf** und **Pfefferkörnen** und feinen **Hamburger Tabackstücker** empfiehlt
W. Assmann, große Ulrichsstraße Nr. 28.

Ein **Uhrmachergehülfe**, selbste Arbeiter, findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung.
Ludwig Knauth, Uhrmacher

Ein **Sohn veröht. Eltern**, welcher die **Kunstgärtnerlei** erlernen will, wird geueht durch
A. Scholle, Rannischstraße 22
Zwei Lehrlinge sucht
C. Hennicke, Radirermeister, alte Promenade 26.

Einen **Lehrling** sucht u. **Herrn L. Wege**, Bädermeister, Leipzigerstraße 50.
Einen **Lehring** sucht der **Schlossermeister W. Schwarz**, Spiegelgasse 11.
Ein **Hausnecht** mit langjähriger Antestien, sowie mehrere **Paue** und **Kinder** Mädchen suchen Stellen durch
Frau Schwarz, gr. Schlamm 4.

Landwirthschaftsreferenzen, **Köbinnen**, **Zugfrauen**, **Tuben**, Mädchen, realische Mädchen für Küche u. Haus, für ff. Herrschafien ohne Kinder, erhalten i. u. 15. März u. 1. April angenehme Stellen durch das **Compt. von Frau Binneweiss**, gr. Märkerstraße 18.

Ein **kräftiges Mädchen** im Alter von 13 bis 14 Jahren zur Wartung eines Kindes für den **Nachmittage** gesucht
H. Ulrichsstraße 30, 1 Tr.

Ein **Mädchen** bei eine **Dame** und **kinderlose Herrschaft** zum 1. April gesucht durch
Frau Herrmann, Comtoir: Stipe 12

3 Köbinnen bei 60 Thlr. Lohn und eine **Kinderkraut** gesucht durch **Frau Scholle**, Rannischstraße 22

Eine **Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, **Kammern**, **Küche** u. gr. Steins, straße Nr. 10 ist per 1. October zu vermieten.
Näheres bei **A. Saadengier**.

Möbl. St. u. R. an 1 oder 2 Zertten in einem anst. Hause v. 1 April zu vermieten
Babusstraße 13, Keller.

Schlafst. m. **Koff** für 1 anst. Fr. Stipe 11.
Anst. Schlafstellen m. **R. Brnegerstraße 8.**

Stube, **Kammer** u. **Küche** ist a. 1. April zu vermieten **Diemig Nr. 50.**
Vandverhrt. 12 part. Schlafst. m. **Koff**.
Möbl. St. u. R. Herrn. **Neckhaugasse 14.**

Möbelfuhrwerk, u. fehr innerhalb und außerhalb, mit Garantie, fehr billig.
Pätzmann, Brunostraße 16.

Ein im **Kochen** nicht unerfahrenes **Mädchen** sucht zum 1. April
Marie Osse, Leipzigerstraße 97.

Gestern Abend **geh. Bouton** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Wog**, Fleischergasse 80.

Ein **Mantel** ist auf dem Wege von **Döbau** bis **Halle** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 75.**

Ein **gelber Reitkragen** verloren, bitte **Leipzigerstraße 37** abzugeben.

Garantie für den Erfolg.
Bis Montag Mittag werden noch Anmeldungen zum Unterricht in der **Buchhaltung** angenommen.
Louis Kaatz, grosse Märkerstrasse 9, I. Etage.
Garantie für den Erfolg.

Eine alte Gesichte.
Wißt du wissen, fehr **Christ**, Wer das **gepliegte Thier** auf Erden ist? Das muß bod ohne Zweifel sein, Das arme **Verdammte**! Denn wer nur eine **Dummheit** macht, Werke die **Gemeinde** lecht, Er muß es gleich **gewesen** sein, Das arme **Verdammte**! Denn spielt man **Sechensdichtig** vor Dem **Heind** und baut ihn **über's Ohr**, Er muß es gleich **gewesen** sein, Das arme **Verdammte**! Und wird im **Dorf** ein **Schwein** geschlachtet, So feht nur, wie der **Mann** da lecht, **Kriecht** nicht, **Kriecht** und **Schand** allein **trübt** er das arme **Missethäter**! Und wenn im **Dorf** nicht richtig ist, Und **Pfaffe** und **Schule** zu gleich ist, Da will er aus dem **Mäusen** sein, Das arme **Verdammte**! Und ist im **Staat** etwas fanl, **Schläch** Preußen **Deutschland** auf das **Maus**, Wer kann lo **bds** **gewesen** sein, Das arme **Verdammte**! Und die **Moral** von der **Geßicht**, **Kind**, **wecke** du **Schulmeister** nicht, Denn nicht als **Unkath** fecht er ein, Das arme **Verdammte**!